

## **Newsletter 2\_2025**

### **Gebündelte Expertise: Der Kooperationsverbund Rechtsextremismusprävention**

In der Rechtsextremismusprävention hat die Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus starke Partner an ihrer Seite. FaTRex ist Teil des bundesweit tätigen [„Kooperationsverbund „Rechtsextremismusprävention“ \(KompRex\)](#), gefördert im Bundesprogramm Demokratie leben! Sechs erfahrene Organisationen haben sich zusammengesetzt, um Wissen zu bündeln, Betroffene zu stärken, lokale Bündnisse zu unterstützen und rechtsextremen Strukturen etwas entgegenzusetzen. Die Träger bringen ihre eigene Expertise ein und arbeiten gemeinsam an einer starken, vielfältigen und handlungsfähigen Präventionslandschaft. So auch bei einer modularen [Fortbildungsreihe](#) für Fachkräfte aus der Rechtsextremismusprävention.

FaTRex war mit zwei Workshops dabei. Im Basismodul ging es um unterschiedliche Erscheinungsformen des Rechtsextremismus in Deutschland. Im Mittelpunkt standen die sogenannte Rechte und der türkische Rechtsextremismus. Im November stand die Auseinandersetzung mit ideologischen Merkmalen, ein Blick auf zentrale Akteure sowie der Vergleich mit rechtsextremen Ideologien im mehrheitsdeutschen Kontext im Mittelpunkt - immer mit einem Fokus auf die Betroffenenperspektive.

„Türkischer Rechtsextremismus ist ein vergleichbar junges Thema in Deutschland, für das noch viel Grundlagenarbeit geleistet werden muss. Umso wichtiger ist die Zusammenarbeit mit weiteren starken Akteuren im Feld. Betroffene wurden lange allein gelassen, das ist jetzt vorbei“, so Kim David Amon, FaTRex-Fachreferent.

Anmeldungen für die kommenden Termine sind nicht mehr möglich. Sollte die Nachfrage das Angebot bei weitem übersteigen, werden einzelne Module Anfang 2026 wiederholt. Infos gibt es per KompRex-Newsletter. Anmeldung [hier](#).